

empfehlen, daß dieser Vorbehalt für alle Fälle in-
geordnet und wie ablenkender festgelegt würde.

Für Ihre Entscheidungen über Kraus's Vorgehen bin ich
Ihnen sehr dankbar; inzwischen hat Targt mir auch den
von ihm an das RA. des Januars erstatteten Bericht zur Kennt-
nisnahme geschickt. Erwägenwert scheint mir, wie ich auch
Targt schreibt, ob nicht auf den öffentlichen Angriff gegen
die Organisation der Mon. Gym. auch eine öffentliche Ab-
wort - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift - eingebracht
wäre. Aber das hat freilich Zeit, bis diese Dinge wieder
meiner Interesse für die Welt gewinnen.

Wir werden uns ja im April mit der Gen. Session
noch einmal beschäftigen müssen: wäre es nicht möglich,
daß den auswärtigen Mitgliedern vor den Sitzungen die
Antwort Krausens und das Gutachten der eingesetzten
Kommission zugänglich gemacht würde? Im vorigen
Jahre waren wir alle auf diese Diskussion gar nicht
vorbereitet, und es würde richer Zeit eingehen, wenn
solche Vorbereitung dieses Mal ermöglicht würde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre ergebenermaßen ergebenermaßen

H. Arendt

Kom-
mission

Die Kom-
mission
hat zu
erst-
lohen.